

Juni 2016

Fachbrief Nr.7

# Englisch

# Grundschule



**Inhalt:**

## **Der Neue Rahmenlehrplan (1-10) Fachteil C Moderne Fremdsprachen**

Autorin des Fachbriefs und Ansprechpartnerin in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft:  
Carmen Arzig, Fachaufsicht Englisch Grundschule ([carmen.arzig@senbjw.berlin.de](mailto:carmen.arzig@senbjw.berlin.de))

Weitere Ansprechpartnerin in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft:  
Sabine Luthé, Fachaufsicht und Koordination für alle Fremdsprachen ([sabine.luthe@senbjw.berlin.de](mailto:sabine.luthe@senbjw.berlin.de))  
Ansprechpartnerin im LISUM: Heidi Barucki, Englisch Grundschule ([heidi.barucki@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:heidi.barucki@lisum.berlin-brandenburg.de))

---

Diesen Fachbrief und eine Übersicht aller bisher erschienenen Fachbriefe Englisch finden Sie unter:

[http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe\\_grundschule.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe_grundschule.html)

Alle weiteren Fachbriefe finden Sie unter: [http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe\\_bln.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe_bln.html)

## 1. Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

dieser Fachbrief informiert Sie über den neuen Rahmenlehrplan und soll Ihnen bei der Implementierung des Rahmenlehrplans an Ihrer Schule helfen.

Der neue Rahmenlehrplan umfasst erstmals die Jahrgangsstufen 1-10 und gilt auch für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen.

Jede Schule hat eine Druckversion des neuen Rahmenlehrplans erhalten. Darüber hinaus finden Sie den Rahmenlehrplan im Internet auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg sowohl als Pdf-Fassung als auch als Rahmenlehrplan-Online (RLP-Online).

Der Rahmenlehrplan ist in drei Teile gegliedert:

Teil A Bildung und Erziehung,

Teil B Fachübergreifende Kompetenzentwicklung, mit den Basiscurricula Sprach- und Medienbildung sowie den übergreifenden Themen.

Teil C enthält die Fachteile für die einzelnen Unterrichtsfächer.

Bezogen auf die Fremdsprachen gibt es im Teil C eine grundsätzliche Änderung. Der neue Rahmenlehrplan beinhaltet nicht mehr wie bisher eigene Lehrpläne für jede einzelne Fremdsprache, sondern fasst alle modernen Fremdsprachen im Teil C unter der Überschrift *Moderne Fremdsprachen* zusammen.

Das Kompetenzmodell (Kapitel 1) für die modernen Fremdsprachen wurde überarbeitet. Standards (Kapitel 2) beschreiben auf für alle Fächer geltenden, unterschiedlichen Niveaustufen (A-H) die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit in Abhängigkeit vom Bildungsgang. Die Kompetenzentwicklung erfolgt auf der Grundlage der Themen und Inhalte (Kapitel 3).

Leistungsdokumentation und -bewertung spielen im Unterricht eine wichtige Rolle. Der Rahmenlehrplan beschreibt die fachlichen Anforderungen als Grundlage für die Leistungsbeurteilung. Die grundsätzlichen Richtlinien für die Leistungsbewertung finden sie wie bisher im Schulgesetz für Berlin und in der Grundschulverordnung.

## 2. Rahmenlehrplan – Teil C: Moderne Fremdsprachen

Zwölf moderne Fremdsprachen werden in der Berliner Schule unterrichtet. Die erste Fremdsprache ist Englisch oder Französisch und beginnt in der Jahrgangsstufe 3. (vgl. GsVO §11.1)

### Was ist neu am Kompetenzmodell?



Es werden fünf Kompetenzbereiche unterschieden, die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die funktionale kommunikative Kompetenz sowie die Text- und Medienkompetenz. Diese gibt es bereits in ähnlicher Form im zurzeit noch gültigen Rahmenlehrplan aus dem Jahr 2006.

**Neu** ist, dass der Prozess des Erwerbs dieser drei Kompetenzbereiche durch die Entwicklung von Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit begleitet wird.

„Sprachbewusstheit umfasst die Sensibilität für unterschiedliche Arten der Sprachverwendung, das Wissen um deren soziale und kulturelle Prägung und um die Angemessenheit der Sprachverwendung in einer Situation. Ebenso beinhaltet sie die Reflexion über Sprache. Sprachlernkompetenz bezeichnet die Fähigkeit, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und gezielt zu optimieren“ (siehe RLP 1-10, Teil C Moderne Fremdsprachen, S. 11).

Auch für die neu hinzugekommenen Kompetenzbereiche weist der Fachteil C Moderne Fremdsprachen Standards auf verschiedenen Niveaustufen aus, wenngleich nicht für alle acht Niveaustufen getrennt. Durch die Reduzierung der thematischen Vorgaben und die Möglichkeit, Inhalte frei wählen zu können, wurde auch dem Auftrag bzgl. einer Entschlackung der bisherigen Rahmenlehrpläne Rechnung getragen.

### Was ist das Niveaustufenmodell?

Für den Erwerb jeder Kompetenz sind für jedes Fach Standards auf verschiedenen Niveaustufen formuliert worden. Die Einteilung der Niveaustufen in A-H ist für alle Fächer gleich. Die Standards sind fachspezifisch.

Es gibt fünf verschiedene Niveaustufenbänder, die zu unterschiedlichen Abschlussniveaus in einem Fach führen.

Schaubild 1:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Niveau
A			B		C		D		E		BOA
A		B		C		D		E	F		BBR
A		B	C		D		E	F	G		EBBR
A	B		C		D		E	F	G		MSA
	B	C		D		E	F	G	H		Niveau zum Übergang in die 2-jährige Qualifikationsphase

BOA = Berufsorientierender Abschluss; BBR = Berufsbildungsreife; EBBR = Erweiterte Berufsbildungsreife; MSA = Mittlerer Schulabschluss; Niveau zum Übergang in die 2-jährige Qualifikationsphase = Eintritt in die gymnasiale Oberstufe.

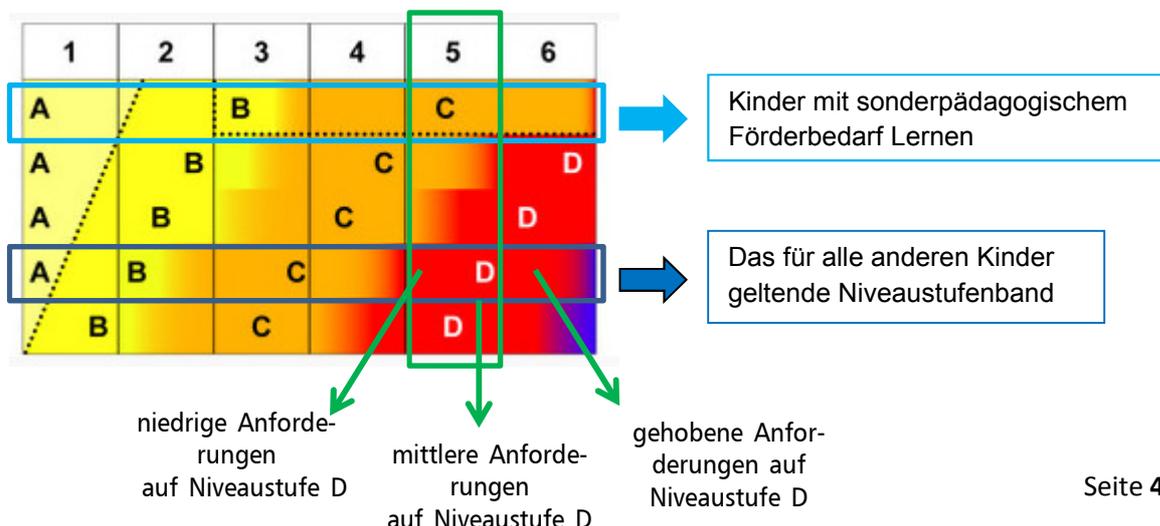
### Was bedeutet das Niveaustufenmodell in der Grundschule und welche Auswirkungen hat es auf die Leistungsbewertung?

Alle Bänder in ihrer Gesamtheit bilden die Grundlage für die individuelle Förderung im Fremdsprachenunterricht in der Grundschule.

Eine Niveaustufe ist nicht an ein Schuljahr gebunden. So erstreckt sich die Niveaustufe C im ersten Niveaustufenband über gute drei Jahre, im zweiten Band von unten dagegen nur über zwei. Wichtig ist, dass sich die Aufgaben innerhalb der einzelnen Niveaustufe in ihrem Anforderungsniveau steigern, von niedrig über mittel zu gehoben und die Themen und Inhalte entsprechend komplexer werden.

Die Grundlage für die Leistungsbewertung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf ist das erste Niveaustufenband (hellblauer Rahmen). Alle anderen Schülerinnen und Schüler werden nach dem zweiten Niveaustufenband von unten (dunkelblauer Rahmen) bewertet.

Schaubild 2:



Um den unterschiedlichen Lernniveaus gerecht zu werden, müssen differenzierte Lernangebote gemacht werden. Das bedeutet z.B. für die Jahrgangsstufe 5 (siehe S. 4, Schaubild 2, grüner Rahmen), dass

- für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen Aufgaben mit mittleren Anforderungen der Niveaustufe C,
- für alle übrigen Lernenden im Sinne der Binnendifferenzierung Aufgaben mit gehobenen Anforderungen der Niveaustufe C sowie Aufgaben mit niedrigen bis mittleren Anforderungen der Niveaustufe D bereitgestellt werden.

Bei einer Leistungsüberprüfung, z.B. in Form einer Klassenarbeit, werden überwiegend Aufgaben mit mittleren Anforderungen der Niveaustufe D gestellt. Das bedeutet für Lernende, die noch Aufgaben mit mittleren bis gehobenen Anforderungen der Niveaustufe C bearbeiten, dass sie die Anforderungen der Klassenarbeit überwiegend nicht voll erfüllen können, was sich dann wiederum in einer „schlechteren“ Note ausdrückt.

Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen bekommen eine inhaltlich und thematisch entsprechende Klassenarbeit, die sich aus Aufgaben mit mittleren Anforderungen der Niveaustufe C zusammensetzt.

Für den Schwierigkeitsgrad der Aufgaben ist nicht nur die Niveaustufe sondern auch die Komplexität der Themen und Inhalte maßgeblich.

**Was bedeutet das Niveaustufenmodell für den Englischunterricht in der Grundschule?**

Der Fremdsprachenunterricht in der Berliner Grundschule beginnt in der Jahrgangsstufe 3. Dem zweiten Niveaustufenband von unten entsprechend befinden sich die Lernenden dort bereits auf Niveaustufe C. Hierbei gilt es zu beachten, dass jede Niveaustufe die vorhergehenden Niveaustufen miteinschließt. Das bedeutet, dass zu Beginn der Jahrgangsstufe 3 die Niveaustufe A die Grundlage für die Unterrichtsgestaltung ist, dass die Lernenden jedoch schon nach sehr kurzer Zeit die nächste Niveaustufe B erreichen und auch diese nach kurzer Zeit erfüllt haben werden.

Zur Veranschaulichung dienen hier die Niveaustufen A und B der funktionalen kommunikativen Kompetenz Hör-/ Hörsehverstehen:

<b>Hör-/Hörsehverstehen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler können	
<b>A</b>	die Fremdsprache von ihrer Muttersprache unterscheiden und einzelne Wörter der Zielsprache wiedererkennen
<b>B</b>	sehr kurze einfache Hör-/Hörsehtexte mit bekannten Wörtern und Wendungen verstehen, wenn der Text sehr langsam und deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen und visuelle Unterstützung gegeben wird angeleitet durch visuelle Impulse eine Hörerwartung aufbauen

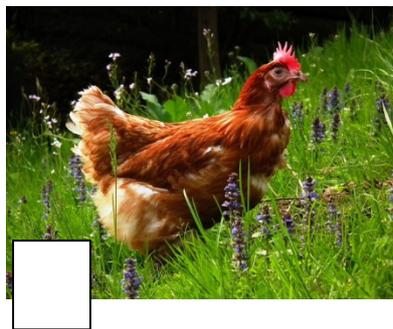
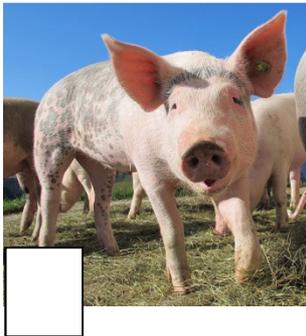
Eine Aufgabe zum Hör-/ Hörsehverstehen, die der Niveaustufe A entspricht, könnte sich mit *English words in the German language* befassen. Die Schülerinnen und Schüler könnten gehörte Wörter, wie *cowboy, skateboard, computer, etc.*, entsprechenden Abbildungen zuordnen.

Zur Illustration der Niveaustufe B finden Sie hier eine standardillustrierende Aufgabe aus dem RLP-Online.

### Aufgabe und Material:

#### A visit to MacDonald's Farm

- We are going to Old MacDonald's farm. Listen and number the animals.
  - There are only five animals in the text.
  - You can listen to the text twice.
- Wir gehen zu Old MacDonald's Farm. Höre zu und nummeriere die Tiere.
- Im Text sind nur fünf Tiere.
- Du kannst den Text zweimal hören.



#### Hörtext (durch die Lehrkraft vorzutragen)

We are at MacDonald's farm and meet MacDonald's animals.

1. It is a small brown animal with two legs, a beak and wings. It lays eggs.
2. This animal is black and white and has got four legs and two funny ears. His name is Patch. He likes playing with a ball.
3. Oh, there is a very big brown and white animal with a big head, a long tail and four big legs. It gives milk.
4. This animal has got four short legs, small ears and soft white fur.
5. This big animal is brown and has got a long black tail. Its mane is black too. You can ride on it.

**Was bedeuten die Themen und Inhalte?**

Die einzelnen Themen und die dazugehörigen Inhalte werden aus den vier verbindlichen Themenfeldern abgeleitet:

- Individuum und Lebenswelt
- Gesellschaft und öffentliches Leben
- Kultur und historischer Hintergrund
- Natur und Umwelt

„Während die Themen ebenfalls obligatorisch sind, werden die Inhalte von den Lehrkräften ausgewählt. Themen und Inhalte sind grundsätzlich für alle Jahrgangsstufen und auf allen Niveaustufen anwendbar, da sie je nach Alter und sprachlicher Kompetenz der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich umgesetzt werden können. Sie können im Sinne eines Spiralcurriculums im Laufe des Lern- und Entwicklungsprozesses der Schülerinnen und Schüler immer wieder aufgegriffen und durch immer differenzierter werdende Betrachtungsweisen weiter vertieft werden. Die Umsetzung der Themen und Inhalte bietet darüber hinaus auf den verschiedenen Niveaustufen zahlreiche Anknüpfungspunkte an die übergreifenden Themen“ (siehe RLP 1-10, Teil C Moderne Fremdsprachen, S. 33).

Zusätzlich zu den frei wählbaren Inhalten werden thematische Vertiefungsmöglichkeiten angeboten, die zur Differenzierung genutzt oder in Projekten realisiert werden können.

**Was bedeuten die Teile A und B, insbesondere die übergreifenden Themen des neuen Rahmenlehrplans für den Fremdsprachenunterricht?**

Die übergreifenden Themen sowie die Basiscurricula sind integraler Bestandteil des Fachteils C Moderne Fremdsprachen, wie den Hinweisen zu den Themenfeldern zu entnehmen ist. Im Einleitungstext zum Themenfeld „Gesellschaft und öffentliches Leben“ werden z.B. die folgenden übergreifenden Themen genannt:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
- Interkulturelle Bildung
- Demokratiebildung
- Gewaltprävention
- Berufs- und Studienorientierung

Es wird die Aufgabe der Fachbereiche sein, im Rahmen der Arbeit am schulinternen Curriculum die übergreifenden Themen in die Fachteile des schulinternen Curriculums zu integrieren.

### 3. Der Rahmenlehrplan Online Berlin-Brandenburg

Auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg finden Sie das Portal RLP-Online Berlin-Brandenburg<sup>1</sup>.

„Hier finden Sie neben der amtlichen Fassung des Rahmenlehrplans für die Jahrgangsstufen 1 bis 10 vielfältige zusätzliche Informationen und Materialien. Bis zur Unterrichtswirksamkeit des Rahmenlehrplans ab dem Schuljahr 2017/18 wird dieser Bereich deutlich erweitert“ (siehe RLP-Online, Startseite).

#### Was bietet der RLP-Online?

Der RLP-Online macht das tägliche Arbeiten mit dem Rahmenlehrplan leichter. Er ist gegliedert in drei große Bereiche:

- A – Bildung und Erziehung,
- B – Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung und
- C – Fächer.

Unter „Fächer“ werden **alle** modernen Fremdsprachen einzeln aufgeführt.

Alle Fächer sind in vier Rubriken unterteilt - Kompetenzentwicklung, Kompetenzen und Standards, Themen und Inhalte sowie **Materialien**; letztere finden Sie nur im RLP-Online. Hier finden Sie unter anderem Links zu den Bildungsstandards, Lernausgangslagen, Fachbriefen, Fortbildungen, u.a.

So gelingt es, sich schnell und unkompliziert zu informieren.

Vor allem aber bietet der RLP-Online **standardillustrierende Aufgaben** zu den einzelnen Niveaustufen. Diese geben Ihnen eine konkrete Vorstellung von dem, was inhaltlich hinter der formulierten Niveaustufe steckt. Sie gelangen zu den standardillustrierenden Aufgaben entweder über die Rubrik Kompetenzen und Standards oder über die Rubrik Materialien.

Aus diesem Grund sind alle modernen Fremdsprachen im RLP-Online einzeln aufgeführt (s.o.), weil es möglichst zu jeder Fremdsprache standardillustrierende Aufgaben geben soll.

Mit einem Mausklick gelangen Sie, wohin Sie gerade wollen.

---

<sup>1</sup> <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rlp-online/startseite/>